

Niederschrift

über die 4. öffentliche Sitzung der Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Friedrichstadt am 30. Juni 2014 in der Schule an der Treene in Friedrichstadt.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 20.50 Uhr

Anwesend:

1. Schulverbandsvorsteher Jens I. Johannsen, Friedrichstadt
2. Stellv. Bürgermeister Horst Jähnichen für Hans Hermann Paulsen, Drage
3. Bürgermeister Detlef Honnens, Koldenbüttel
4. Bürgermeisterin Christa Reese, Ramstedt
5. Bürgermeister Peter Dirks, Seeth
6. Bürgermeister Hans-Werner Petersen, Wisch
7. Bürgermeister Hans Peter Lorenzen, Fresendelf
8. Bürgermeister Eggert Vogt, Friedrichstadt
9. Stadtverordneter Bernd Güldenpenning, Friedrichstadt
10. Bürgermeister Frank Schäfer, Hude
11. Schulverbandsvertreter Karl-Matthias Thomsen, Schwabstedt

Entschuldigt fehlen:

Bürgermeister Jürgen Meyer, Schwabstedt
Bürgermeister Tewes Vogelsang, Süderhöft

Außerdem sind anwesend:

Rektorin Maren Lorenzen-Lubecki, Grundschule mit Förderzentrumsteil
Konrektor Felix Müller-Verse
Ines Jensen, Schriftführerin
Helmut Möller, HN
sowie 1 ZuhörerIn

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 3. Sitzung am 31.3.2014
3. Bericht des Schulverbandsvorstehers und der Schulleitung
4. Wahl einer neuen Schulverbandsvorsteherin bzw. eines neuen Schulverbandsvorstehers mit anschl. Ernennung und Vereidigung
5. Anfragen aus der Schulverbandsvertretung
6. Jahresrechnung 2013
 - a. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben
 - b. Beschlussfassung über die Jahresrechnung

Schulverbandsvorsteher Jens I. Johannsen eröffnet die Sitzung der Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Friedrichstadt. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Die Schulverbandsversammlung SV Friedrichstadt ist beschlussfähig.

1. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

2. Feststellung der Niederschrift über die 3. Sitzung am 31.03.2014

Die Niederschrift wird einstimmig festgestellt.

3. Bericht des Schulverbandsvorstehers und der Schulleitung

Schulverbandsvorsteher Johannsen:

- Die Renovierungsarbeiten des **Kunstraumes** sind abgeschlossen. Ziel ist es, noch mehr Klassenräume mit einer Dämmung zu versehen.
- Die **Büroanlage Förderzentrum** (ehemalige Hausmeisterwohnung in Friedrichstadt) ist fertig gestellt. Die Umbaumaßnahmen sind sehr gut gelungen. Das Streichen der Außenfassade steht noch aus sowie die Befestigung des Handlaufs.
- Der **Umzug des Förderzentrums** von Koldenbüttel nach Friedrichstadt ist für die 28. Kalenderwoche geplant. Die Firma Nicolaisen wird den Umzug vornehmen.
- **Sprunggrube/Laufbahn**: Der Schulverbandsvorsteher äußert größte Unzufriedenheit mit der jetzigen Situation.

Maren Lorenzen-Lubecki, **Rektorin Grundschule mit Förderzentrumsteil**:

- Die **Renovierungsarbeiten des Kunstraumes** sind gut verlaufen. Mängel waren bei der Anbringung der Korkwand aufgetreten. Es werden noch alte Schränke gegen Möbelstücke aus der Schule in Koldenbüttel ausgetauscht.
- Das **Packen der Umzugskartons** im Förderzentrum Koldenbüttel ist für die 28. Kalenderwoche geplant. Bücher und Unterrichtsmaterialien werden zusammen mit den Schülern und den Lehrern verpackt. Sensible Daten wurden bereits von den Lehrern verpackt.
- Am 7.7.14 werden 8 **Schüler/Innen das Förderzentrum** verlassen. Die anderen Schüler/Innen sind in den umliegenden Gemeinschaftsschulen untergebracht worden.
- **Büroanlage Förderzentrum**: Im Obergeschoss der Wohnung werden die Unterrichtsmaterialien gelagert. Ferner gibt es ein Beratungs- und Gesprächsraum für die Eltern. Im Erdgeschoss wird es ein Elternzimmer geben, ferner werden Grundschüler/Innen der 1 – 4 Klasse betreut, wenn Unterstützung von Nöten ist. Insgesamt werden 8 umliegende Grundschulen betreut. Das Projekt FiSch (Familie in Schule) wird einmal pro Woche (dienstags) hier in diesen Räumen durchgeführt. Die Eltern werden ihre Kinder beobachten und es sollen Wege aufgezeigt werden, die Unterstützung bringen. Dieses Konzept finanziert das Land. Nur die einzelnen Fahrtkosten sind noch selber zu tragen. Ein Antrag auf Kostenübernahme der Fahrtkosten wird beim Kreis gestellt.
Am 27.8.2014, um 16 Uhr, findet in der Schule an der Treene eine Informationsveranstaltung bezüglich des FiSch – Projektes statt.
- In der **Grundschule** sind nach den Ferien folgende Veränderungen geplant: Der Unterricht wird im 60 Minuten Rhythmus erfolgen. In einer 2-jährigen Probezeit soll dies erprobt werden. Es wird erhofft, dass dadurch mehr Ruhe und Zeit beim Lernen entstehen. Ferner soll jeden Montagmorgen für 30 Minuten ein Klassenrat tagen. Es soll über Gutes und Schlechtes der letzten Woche gesprochen werden. Anfangs leiten die Lehrer den Rat, dann sollen die Schüler/Innen die Leitung übernehmen. Des Weiteren soll eine freie Lernzeit eingeführt werden. Geplant sind, 3 mal die Woche 30 Minuten, die Fächer Deutsch und Mathe, in Kleingruppen, zu fördern.
- Im nächsten Jahr ist eine **große Lerngruppe** geplant, sprich es werden über 30 Schüler/Innen gemeinsam unterrichtet. Dafür wäre es sinnvoll zwei Klassenräume mit einer Durchgangstür zu verbinden. Die Schulleitung wird sich mit der Verwaltung in Verbindung setzen, in welchem Bereich der Schule eventuell ein Durchbruch möglich ist.
- **Malerarbeiten** in einigen Klassenräumen stehen in Planung.
- Der **Pausenhof** ist dringend sanierungsbedürftig. Auch der Kletterturm ist in Angriff zu nehmen.
- Am 25.9.14 ist ein **Flohmarkt** geplant.

- Ende Mai besuchte die Schule das **Jubiläum des Zirkus** der Hermann-Tast-Schule Husum. Es war eine rundum gelungene Veranstaltung.
- Die Klassen 3 b und 4 unternahmen **Klassenfahrten** nach Glücksburg bzw. Langholz. Beide Fahrten sind sehr harmonisch verlaufen.
- Letzte Woche hat Jens Jacobsen aus seinem **plattdeutschen Schulbuch**, in der Turnhalle, vorgelesen.
- Am 7.7., 8.7. und 10.7.14 wird in der Schule Klassenweise ein **Fahrradturnier** durchgeführt. Diese Veranstaltung wird über den ADAC angeboten. Helme und Medaillen können gewonnen werden.
- Am 9.7.14 findet die **Schülerolympiade** statt.
- Am 27.8.14 findet die **Einschulungsfeier** statt. 36 Schüler/Innen werden eingeschult.
- Das **Team der Lehrerschaft** für das neue Schuljahr ist noch nicht komplett. Die Schulleitung hofft, bis zum Ende der Ferien, die freie Stelle besetzt zu haben.
- Am 17.9.14, um 10 Uhr findet der **Lauftag** statt.

Bernd Güldenpenning merkt an, dass die Notwendigkeit der **Sanierung der Schulhöfe** immer wieder protokolliert ist. Er bittet, rechtzeitig mit den Planungen zu beginnen, damit endlich saniert werden kann.

Ferner erkundigt er sich über die **Schülerwestenaktion** des ADAC. Die Schule nimmt an der Aktion immer noch teil und die Westen werden auch getragen.

Nach TOP 3 erklärt **Jens I. Johannsen seinen Rücktritt als Schulverbandsvorsteher**. Aus gesundheitlichen Gründen legt er dieses Amt nieder. Zukünftig wird er Mitglied des Schulverbandes sein. Er bittet um Verständnis und spricht einen Dank an den Schulverband, an die Verwaltung, an die Schulleitung und Lehrerschaft für die gute Zusammenarbeit und geleistete Unterstützung aus. Er wünscht seinem Nachfolger viel Spaß und Freude und gutes Gelingen.

Eine Neuwahl ist daher durchzuführen.

4. Wahl einer neuen Schulverbandsvorsteherin bzw. eines neuen Schulverbandsvorstehers mit anschl. Ernennung und Vereidigung

Der 1. Stellv. Schulverbandsvorsteher Peter Dirks übernimmt die Leitung der Wahl. Er spricht einen Dank an Jens I. Johannsen für seine jahrelange Arbeit als Schulverbandsvorsteher, aus.

Peter Dirks bittet um Vorschläge. Aus der Vertretung wird Detlef Honnens vorgeschlagen. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Detlef Honnens wird einstimmig zum Schulverbandsvorsteher gewählt. Er nimmt die Wahl an und dankt für das Vertrauen. Er freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Peter Dirks ernennt Detlef Honnens zum Schulverbandsvorsteher und händigt ihm die Ernennungsurkunde aus. Detlef Honnens leistet den Beamteneid.

Der neue Schulverbandsvorsteher Detlef Honnens bedankt sich bei Jens I. Johannsen für seinen Einsatz und überreicht, im Namen der gesamten Schulverbandsversammlung, Blumen und ein Präsent.

5. Anfragen aus der Schulverbandsvertretung

- Christa Reese erkundigt sich, wie es mit der **Schulsozialarbeit** weiter geht, da die Zuschüsse stark gekürzt werden sollen. Bis Dezember 2014 sind die Zusagen auf Zuschüsse wohl gesichert, es bleibt aber abzuwarten. Frau Lorenzen-Lubecki empfiehlt, rechtzeitig Anträge für Zuschüsse zu stellen. Sie wird über Neuigkeiten, bezüglich der

Schulsozialarbeit, weiter berichten. Detlef Honnens wird sich diesbezüglich mit Herrn Frahm von der Verwaltung in Verbindung setzen.

- Detlef Honnens berichtet den Sachstand **Förderschule in Koldenbüttel**. Das Gebäude wird an die Gemeinde zurück gegeben. Fraglich ist noch, ob gezahlte Zuschüsse erstattet werden müssen. Eine Erstattung hängt von der Weiternutzung des Gebäudes ab. Wenn das Gebäude weiterhin öffentlich genutzt wird, sind keine Erstattungen zu leisten. Ratsam wäre auch, eventuell einen Gutachter einzuschalten, um das Gesamtgebäude zu bewerten, damit die Gemeinden sich gut einigen können. Entscheidungen sind zur Zeit noch nicht möglich. Diese sind dann innerhalb der Schulverbandsversammlung zu treffen. Es bleibt abzuwarten. Detlef Honnens wird weiter informieren.

6. Jahresrechnung 2013

a. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben

b. Beschlussfassung über die Jahresrechnung

Bernd Güldenpenning verliest das Protokoll zur Prüfung der Jahresrechnung des Schulverbandes Friedrichstadt für das Haushaltsjahr 2013.

Der Schulverbandsvertretung wird empfohlen den Jahresabschluss zu beschließen und den Jahresüberschuss in Höhe von 17.724,22 € der Ergebnisrücklage zuzuführen. Die Ergebnisrücklage beträgt dann 175.121,97 €. Das sind 22,9 % der Allgemeinen Rücklage.

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden einstimmig genehmigt.

Die Jahresrechnung 2013 wird, gemäß der Beschlussempfehlung des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung, einstimmig beschlossen.

Schulverbandsvorsteher Honnens bedankt sich bei allen Anwesenden für die gute Zusammenarbeit und schließt die Sitzung um 20.50 Uhr.

Schulverbandsvorsteher

Schriftführerin